

# Winterhalbjahr 2018 / 2019



## IG Metall Wolfsburg

**In Zusammenarbeit mit  
ARBEIT UND LEBEN e.V. Wolfsburg  
und dem Bildungszentrum HVHS Hustedt**

### **Anmeldung zu den Seminaren unter:**

[www.winterhalbjahr.de](http://www.winterhalbjahr.de)

### **Infos zu den Bildungsangeboten:**

- Beim Betriebsrat in deinem Betrieb oder bei der IG Metall bei Maren Knigge, Tel. 05361 200264
- Für die Kolleginnen und Kollegen von Volkswagen: Bei eurem Bildungsberater oder eurer Bildungsberaterin

### **Impressum**

#### **Herausgeber:**

Hartwig Erb, IG Metall Wolfsburg  
Siegfried-Ehlers-Straße 2, 38440 Wolfsburg

**Redaktion:** Maren Knigge, Kati Zenk

Datei erstellt am: 21.03.2019 - 21:29 Uhr

# Inhalt

Überzeugend sprechen: Kommunikation - Präsentation - Rhetorik	4
Grundlagen der Entgeltfindung im Tarif - Regelungen für Gehaltsempfänger (Baustein 1)	5
Hinter dem Horizont...den Übergang aus der Beschäftigung in die Altersteilzeit/ Rente gestalten	6
Grundlagen des Arbeitsrechts: Recht haben und Recht bekommen sind zweierlei Dinge!	7
Gibt es einen "gerechten" Lohn? Lohn- und Gehaltsgestaltung	8
Beam me up: Mobilität im 21. Jahrhundert	9
Tarifabschlüsse im Wandel der Zeit am Beispiel VW	10
Von Mücken und Elefanten - Deeskalation in der Alltagskommunikation	11
Psychoterror am Arbeitsplatz - Sexuelle Belästigung	12
Digitalisierung - Leben und Arbeiten in der digitalisierten Welt - Sind wir am Anfang schon am Ende?	13
Die Zukunft verbrauchen? Das Konzept der Nachhaltigkeit - ökologische, soziale und wirtschaftliche Anforderungen	14
Arbeits- und Gesundheitsschutz	15
Gesellschaftspolitik - Die Zukunft vom Staat- Prekariat? Heuern und feuern dank Dienstleistern?	16
Psychoterror am Arbeitsplatz - Diskriminierung	17
Rassismus und Gewalt: Fans - Supporters - Hooligans - Ultras	18
Sprache bildhaft darstellen...	19
Betriebliche Suchtprävention und -hilfe Umgang mit Alkohol- und Tablettenabhängigkeit im Betrieb	20
Nachhaltig motivieren: Emotion - Potenzial - Leistung	21
Grundlagen des Arbeitsrechts: Recht haben und Recht bekommen sind zweierlei Dinge!	22
Teilhabe schwerbehinderter und behinderter Menschen an der Arbeitswelt	23
Klarheit in der Kommunikation	24
Sozialversicherungssysteme und betriebliche Sozialpolitik in der Praxis	25
Wir lernen im Vorwärtsgen - Geschichte der Arbeiterbewegung	26
Grundlagen des Arbeitsrechts: Recht haben und Recht bekommen sind zweierlei Dinge!	27
Burnout	28
Grundlagen der Entgeltfindung im Tarif - Regelungen für Tarif Plus (Baustein 2)	29
Tarifabschlüsse im Wandel der Zeit am Beispiel VW	30
Rassismus und Gewalt: Gefahr von rechts für Gewerkschaften - oder warum sind Gewerkschaften das Ziel der Rechten?	31
Schwierige Situationen in Seminaren meistern...	32
InterSoli MOE: Vorsicht Fettnäpfchen! Anregungen zum interkulturellen Zusammenleben	33
Digitalisierung - Leben und Arbeiten in der digitalisierten Welt - Sind wir am Anfang schon am Ende?	34

Wir lernen im Vorwärtsgen - Geschichte der Arbeiterbewegung	35
Arbeiten bei Volkswagen - Der Volkswagen-Weg: Chancen und Risiken	36
Teilhabe schwerbehinderter und behinderter Menschen an der Arbeitswelt	37

# Überzeugend sprechen: Kommunikation - Präsentation - Rhetorik

13.10.2018 bis 14.10.2018

<b>Referent</b>	Katharina Barrenscheen
<b>Tagungsort</b>	IG Metall Wolfsburg (Gewerkschaftshaus) Siegfried-Ehlers-Straße 2 Wolfsburg
<b>Seminar</b>	Q524181300

## Seminarinhalt:

Die Begriffe Kommunikation, Präsentation und Rhetorik sind aus unserem beruflichen und privaten Alltag kaum noch wegzudenken.

Doch was verbirgt sich genau hinter diesen drei Schlagworten? Wie können diese mit Leben gefüllt und mit Leichtigkeit umgesetzt werden? Was kann ich machen, damit meine Botschaft ankommt?

Der Beantwortung dieser Fragen widmen wir uns in diesem Winterhalbjahr. In kurzen Impulsen werden theoretische Grundlagen vermittelt. Im Vordergrund des Workshops stehen die praktische Anwendung dieser Inhalte in Übungssequenzen sowie der Austausch mit den anderen Teilnehmern.

## Themenschwerpunkte:

- Beziehung oder Information?
- Kommunikation und Präsentation
- Kommunikation und Rhetorik
- Zielsetzung formulieren
- Werkzeuge und Methoden
- Übungen
- Selbstwahrnehmung

# Grundlagen der Entgeltfindung im Tarif - Regelungen für Gehaltsempfänger (Baustein 1)

20.10.2018 bis 21.10.2018

<b>Referent</b>	Ingrid Pohl Martina Schwarz Edmond Worgul
<b>Tagungsort</b>	Bildungszentrum HVHS Hustedt e.V. Zur Jägerei 81 Celle
<b>Seminar</b>	Q524181301
<b>Info</b>	Übernachtung

**Hinweis:** Die Seminarebausteine 1 und 2 sind nicht aufeinander aufbauend, die Inhalte aus Baustein 1 sind jedoch hilfreich für das Seminar Baustein 2.

Der Abschnitt 2 des RTV regelt zusammen mit den TBs die Entgeltfindung für Angestellte. Das Seminar dient dazu die Systematik zu verstehen und Handlungsmöglichkeiten des einzelnen Beschäftigten aufzuzeigen. Darüber hinaus werden Planungsverfahren und Möglichkeiten bei Konflikten erörtert.

Themen:

- Unterschied Arbeitssystem, Tätigkeitsbeispiel und Stellenbeschreibung
- Bewertungslogik (Überwiegend Prinzip, Schlüsselbegriffe, Erfahrungsstufen, wie lese ich ein TB)
- Gehalts- und Entwicklungsplanung
- Vorgehensweise bei Konfliktfällen

# Hinter dem Horizont...den Übergang aus der Beschäftigung in die Altersteilzeit/ Rente gestalten

26.10.2018 bis 28.10.2018

<b>Referent</b>	Thomas Bonkat
<b>Tagungsort</b>	Bildungszentrum HVHS Hustedt e.V. Zur Jägerei 81 Celle
<b>Seminar</b>	Q524181302
<b>Info</b>	Übernachtung

*Das Seminar beginnt am Freitag um 18:00 Uhr.*

In diesem Seminar geht es um den Übergang aus der Beschäftigung in die Altersteilzeit (ATZ) bzw. Rente.

## **Folgende Schwerpunkte werden behandelt:**

Welche Bedeutung hat dieser Schritt, sowohl für die direkt Betroffenen als auch für die Familien bzw. die Lebenspartnerschaften?

Welche Veränderungen ergeben sich bei dem Schritt aus dem Arbeitsleben?

Wie sieht die spätere finanzielle Alterssicherung aus?

Welche Herausforderungen gehen damit einher?

Welche aktiven Beteiligungsformen bietet mir die IG Metall?

Wo und wie kann ich mich aktiv beteiligen?

## **Zielgruppe:**

- Menschen, die ihre ATZ bzw. Rente schon in der persönliche Planung haben.
- IG Metall Mitglieder, max. drei Jahre vor dem Ausstieg aus dem Erwerbsleben.
- Mitglieder am Übergang / Beginn der ATZ bzw. Rente.

# Grundlagen des Arbeitsrechts: Recht haben und Recht bekommen sind zweierlei Dinge!

10.11.2018 bis 11.11.2018

<b>Referent</b>	Florian Kretschmer Carsten Strauß Kai Rosilius Holger Bake
<b>Tagungsort</b>	Bildungszentrum HVHS Hustedt e.V. Zur Jägerei 81 Celle
<b>Seminar</b>	Q524181303
<b>Info</b>	Übernachtung

Das Arbeitsrecht ist eine komplexe Materie. Das ist erst einmal darauf zurückzuführen, dass die arbeitsrechtlichen Bestimmungen nicht in einem Gesetz zusammengefasst, sondern verstreut in vielen Gesetzen enthalten sind. Arbeitsrechtliche Bestimmungen finden wir nicht nur in speziellen arbeitsrechtlichen Gesetzen, wie etwa im Kündigungsschutzgesetz oder Mutterschutzgesetz, sondern auch in vielen anderen Gesetzen wie z.B. im Bürgerlichen Gesetzbuch, Handelsgesetzbuch, der Gewerbeordnung und dem Grundgesetz. Das Arbeitsrecht ist unübersichtlich, weil es kein eigenständiges Rechtsgebiet ist, sondern nur im Zusammenhang mit unserem bürgerlichen Recht verstanden werden kann. Außerdem wird das Arbeitsrecht sehr stark durch Richterrecht geprägt! Wer sich im Arbeitsrecht auskennen will, muss zumindest die einfachsten Regeln des bürgerlichen Rechts kennen. Zusätzlich wird das Verständnis des Arbeitsrechts dadurch erschwert, dass in vielen Arbeitsverhältnissen bessere tarifvertragliche Regelungen an die Stelle der gesetzlichen Regelungen getreten sind.

Themenschwerpunkte:

- Rechtssysteme/ Rechtsquellen
- Rechtsnormen
- Rechte und Pflichten des Arbeitgebers
- Rechte und Pflichten des Arbeitnehmers, Arbeitsvertrag
- Kündigungsschutz
- Betriebsverfassungsgesetz
- Aktuelle Themen

# Gibt es einen "gerechten" Lohn? Lohn- und Gehaltsgestaltung

17.11.2018 bis 18.11.2018

<b>Referent</b>	Claus Lamek Maik Reupke Jörg Deichmann Matthias Polep
<b>Tagungsort</b>	Bildungszentrum HVHS Hustedt e.V. Zur Jägerei 81 Celle
<b>Seminar</b>	Q524181304
<b>Info</b>	Übernachtung

In der heutigen Arbeitswelt leisten wir immer mehr für das gleiche Geld. Wie war das denn eigentlich früher? Haben wir Alternativen zu derzeitigen Leistungsvereinbarungen? Gibt es überhaupt einen gerechten Lohn?

*"Leistungsgerechte Einkommen gibt es nicht, nur marktgerechte, und die haben mit der Leistung so gut wie gar nichts zu tun."*

(Prof. Querulix geb. 1946, deutscher Aphoristiker und Satiriker)

## **Themenschwerpunkte:**

- Historische Entstehung von Tarifverträgen zu Lohn und Leistung
- Analytik/ Summarik
- Entlohnungsgrundsätze
- Probleme der Anwendung und Umsetzung
- Aktuelles zu Tariffragen



# Beam me up: Mobilität im 21. Jahrhundert

17.11.2018 bis 18.11.2018

<b>Referent</b>	Peter Strasser
<b>Tagungsort</b>	Bildungszentrum HVHS Hustedt e.V. Zur Jägerei 81 Celle
<b>Seminar</b>	Q524181305
<b>Info</b>	Übernachtung

## Seminarinhalt

Sich fort zu bewegen ist ein Grundbedürfnis des Menschen. Blöd nur, wenn die bestehenden Fortbewegungsmittel scheinbar immer weniger Freude und zunehmend Probleme bereiten: Stau's, Luft- und Lärmbelastungen, Ressourcenknappheit, Klimawandel und vieles mehr.

Neben einem Blick auf die genannten Probleme sollen im Seminar vor allem zukünftige und zukunftsfähige Mobilitätskonzepte im Mittelpunkt stehen.

## Themenschwerpunkte:

- Was verstehen und verbinden wir mit Mobilität?
- Probleme unseres jetzigen Mobilitätsverhalten (Energie, Klima, Umwelt)
- Leben - Fahren- Arbeiten
- Blick nach vorne: My home is my Office; weniger Auto, mehr Vernetzung - mobiles Arbeiten und multimodale Mobilität - ist das die Zukunft?

# Tarifabschlüsse im Wandel der Zeit am Beispiel VW

24.11.2018 bis 25.11.2018

**Referent** Birgit Haberski  
Frank Paetzold (VK-Leiter Volkswagen Wolfsburg)  
Maik Reupke

---

**Tagungsort** Bildungszentrum HVHS Hustedt e.V.  
Zur Jägerei 81  
Celle

---

**Seminar** Q524181306

---

**Info** Übernachtung

---

Zu den tarifpolitischen Zielen der IG Metall zählen gerechte Entgelte und gute Lebens- und Arbeitsbedingungen. Bei Volkswagen gab es in den vergangenen Jahren kontinuierliche Einkommensentwicklungen und veränderte Arbeitsbedingungen, aber vor allem auch nachhaltige Beschäftigungssicherung.

Gemeinsam haben IG Metall und Betriebsrat in den letzten Jahren innovative Tarifverträge geschlossen um die Produktion an unseren Standorten zu erhalten, bzw. auch neue Produkte zu gewinnen. Wir wollen uns aber auch noch mal mit den grundsätzlichen Entstehungsprozessen bei Tarifverträgen beschäftigen.

Wir wollen uns gemeinsam mit unseren Tarifverträgen auseinandersetzen und auf ihre heutige Wirkung untersuchen. Dabei werden die manchmal komplexen Zusammenhänge unserer Tarifverträge deutlicher und Zusammenhänge klarer.

Diese und weitere Fragen wollen wir miteinander diskutieren.

# Von Mücken und Elefanten - Deeskalation in der Alltagskommunikation

01.12.2018 bis 02.12.2018

<b>Referent</b>	Katharina Barrenscheen
<b>Tagungsort</b>	IG Metall Wolfsburg (Gewerkschaftshaus) Siegfried-Ehlers-Straße 2 Wolfsburg
<b>Seminar</b>	Q524181307

## Seminarinhalt

Dein Gesprächspartner scheint dich einfach nicht verstehen zu wollen. Der Kollege ist anderer Meinung, und will nicht von seinem Standpunkt abweichen. Die Menschen in deiner Projektgruppe verfolgen eine Argumentation, die nicht deine ist.

Und sowieso scheint die Situation gerade außer Kontrolle zu geraten. Da stellt sich die Frage: Wie konnte nur aus einer kleinen Mücke dieser riesige Elefant werden? Arbeite an deiner Souveränität in solchen Momenten:

- Blitzanalyse der Situation
- Eigenen Standpunkt erkennen
- Sichere und faire Alltagskommunikation ermöglichen

In diesem Workshop hast du die Möglichkeit einen gelassenen Umgang mit angespannten Situationen im Alltag zu trainieren und somit zur Deeskalation beizutragen. Als Grundlage dient uns dabei ein theoretisches Modell. Diesem theoretischen Impuls folgen intensive Übungssequenzen.

Damit aus Mücken keine Elefanten werden!

# Psychoterror am Arbeitsplatz - Sexuelle Belästigung

08.12.2018 bis 09.12.2018

<b>Referent</b>	Ina Stolzenburg Tanja Mielenz Sarah Nonnenmacher
<b>Tagungsort</b>	Bildungszentrum HVHS Hustedt e.V. Zur Jägerei 81 Celle
<b>Seminar</b>	Q524181308
<b>Info</b>	Übernachtung

Anhand von Fallbeispielen, aber auch durch Erfahrungsaustausch wollen wir erkennen:

- Was ist sexuelle Belästigung?
- Wie sind die Auswirkungen auf Opfer, Täter und Unternehmen.
- Was kann dagegen getan werden.
- Welche rechtlichen Möglichkeiten gibt es.

Gemeinsam soll erarbeitet werden, wer sind Opfer, wer sind Täter und gibt es Muster.

Außerdem soll beleuchtet werden:

- Welche Möglichkeiten der Gegenwehr gibt es?
- Was kann man persönlich gegen sexuelle Belästigung tun?
- Was ist Aufgabe des Unternehmens?
- Welche Hilfen gibt es?

# **Digitalisierung - Leben und Arbeiten in der digitalisierten Welt - Sind wir am Anfang schon am Ende?**

**08.12.2018 bis 09.12.2018**

<b>Referent</b>	Janine Kaiser Joachim Fährmann
<b>Tagungsort</b>	Bildungszentrum HVHS Hustedt e.V. Zur Jägerei 81 Celle
<b>Seminar</b>	Q524181309
<b>Info</b>	Übernachtung

Digitalisierung ist überall - aber wo sind wir? Gestalten wir mit -nicht nur als Konsumierende-, oder erdulden wir einen scheinbar unaufhaltsamen Wandel? Wer mitgestalten will, muss sich Gedanken machen!

In diesem Seminar wollen wir gemeinsam die Grundsteine legen für eine kritische Auseinandersetzung.

Themenschwerpunkte:

**Was ist eigentlich Digitalisierung?**

**Welche Erwartungen verbinden wir mit der Digitalisierung?**

**Wie wollen wir in Zukunft leben und arbeiten?**

# Die Zukunft verbrauchen? Das Konzept der Nachhaltigkeit -ökologische, soziale und wirtschaftliche Anforderungen

15.12.2018 bis 16.12.2018

<b>Referent</b>	Rainer Staats Clemens Thaler
<b>Tagungsort</b>	Bildungszentrum HVHS Hustedt e.V. Zur Jägerei 81 Celle
<b>Seminar</b>	Q524181310
<b>Info</b>	Übernachtung

## Seminarinhalt

Ausgehend von den ökologischen und sozialen Herausforderungen, die an Volkswagen gestellt werden, bietet das Winterhalbjahr einen ersten Überblick über die wichtigsten Themen betrieblicher und gesellschaftlicher Verantwortung von global führenden Automobilunternehmen.

Das ursprüngliche Ziel der Nachhaltigkeit besteht in der Aufrechterhaltung der Chancen und Möglichkeiten zukünftiger Generationen. Die dauerhafte Bedürfnisbefriedigung muss notfalls durch eine externe Vorgabe von Richtlinien und Grundsätzen gewährleistet werden. Trotz der Beachtung ökologischer und sozialer Anforderungen erlaubt das Konzept der Nachhaltigkeit keine Vernachlässigung der wirtschaftlichen Situation. Nur ein wirtschaftlich gesundes Unternehmen ist in der Lage, seinen Tätigkeiten ideal nachzugehen und seinen Nutzen für die Gesellschaft vollständig zu entfalten.

Deshalb wollen wir gemeinsam die "Weite des Feldes" miteinander klären und diskutieren und versuchen das Thema für uns zu entdecken.

# Arbeits- und Gesundheitsschutz

12.01.2019 bis 13.01.2019

<b>Referent</b>	Michael Mast Markus Stief Karin Peters Volkhard Lorenz
<b>Tagungsort</b>	Bildungszentrum HVHS Hustedt e.V. Zur Jägerei 81 Celle
<b>Seminar</b>	Q524191500
<b>Info</b>	Übernachtung

Das Seminar dient dazu den betrieblichen Arbeits- und Gesundheitsschutz darzustellen. Im Seminar werden die Handlungsmöglichkeiten des einzelnen Beschäftigten und die Unterstützung durch den Betriebsrat im Zusammenspiel mit den betrieblichen Verantwortlichen aufgezeigt.

Themen:

- Betrieblicher Arbeitsschutz
- Gremien im betrieblichen Arbeitsschutz, ihre Rollen und Aufgaben
- Rechtliche Grundlagen und Handlungsmöglichkeiten des Betriebsrates
- Zusammenarbeit zwischen betrieblichen Vorgesetzten, FASI, SBA, Betriebsarzt, Betriebsrat

# Gesellschaftspolitik - Die Zukunft vom Staat- Prekariat? Heuern und feuern dank Dienstleistern?

19.01.2019 bis 20.01.2019

<b>Referent</b>	Marianne Hagemann Mike Sempf
<b>Tagungsort</b>	Bildungszentrum HVHS Hustedt e.V. Zur Jägerei 81 Celle
<b>Seminar</b>	Q524191501
<b>Info</b>	Übernachtung

Arbeiten bis zum Umfallen für die einen und prekäre Beschäftigung für die anderen – ist das die Zukunft von uns abhängig Beschäftigten? Denn es ist egal ob wir Ingenieure oder Logistiker sind, es gibt immer jemanden, der die Leistung billiger anbietet.

Seit einigen Jahren stellen Unternehmen wie VW in Hochkonjunkturzeiten nur noch befristet Leiharbeiter ein oder vergeben ganze Arbeitsabläufe über Werkverträge und Projekte an Fremdfirmen, die oft auch nur befristete Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen einstellen. Internes Wissen gilt schon lange nichts mehr, wie die Vergabe von Projekten zeigt.

Die Hoffnung der Kollegen- und Kolleginnen auf einen langfristigen Arbeitsplatz wird oftmals enttäuscht. Die Wertschätzung bleibt auf der Strecke.

Welche Strategien stecken hinter diesem Vorgehen und welche persönlichen und gesellschaftlichen Folgen hat das Prekariat (unsichere Lebens- und Arbeitsbedingungen) für die Kollegen und Kolleginnen?

Die Gewerkschaften stecken in der Zwickmühle. Trotz Kampagnen wie „gleiche Arbeit – gleiches Geld, Leiharbeit Fair gestalten“ sind ihre Forderungen vielen nicht klar und erscheinen zum Teil sogar widersprüchlich. Schließlich geht es um die Schaffung von Arbeitsplätzen und um den Erhalt von Stammebelegschaften! Dafür ist auch eine Tarifbindung wichtig!

- Was können wir als IG Metall- und Metallerrinnen für die Kollegen und Kolleginnen tun?
- Wie gehen wir mit ihnen um und wie können wir ihnen helfen?
- Welche Rechte haben sie und wo stoßen wir an unsere Grenzen?
- Warum sind Organisationsgrad und Tarifverträge auch für Ingenieure so wichtig?

Das sind Fragen mit denen wir uns beschäftigen wollen, denn Mitgliederwerbung allein genügt nicht.



# Psychoterror am Arbeitsplatz - Diskriminierung

19.01.2019 bis 20.01.2019

<b>Referent</b>	Ina Stolzenburg Tanja Mielenz Sarah Nonnenmacher
<b>Tagungsort</b>	Bildungszentrum HVHS Hustedt e.V. Zur Jägerei 81 Celle
<b>Seminar</b>	Q524191502
<b>Info</b>	Übernachtung

Gemeinsam erarbeitet werden soll:

- Wer von Diskriminierung betroffen sein kann.
- Welche Formen von Diskriminierung es gibt.
- Wie Diskriminierung verhindert werden kann.

Das Seminar beginnt mit einer Einleitung zum Thema und der Definition für Diskriminierung.

In einer Arbeitsgruppe wird herausgearbeitet wer wurde/ wird Diskriminiert und welche gesellschaftlichen Gruppen waren oder sind das? Worin liegen die Gründe der Diskriminierung von Menschen und Gesellschaftsgruppen? Der Film „ Blue Eyed“ macht deutlich wie es möglich ist auf Grund von Merkmalen, Verhalten und Aussehen einzelne Menschen und Gruppen zu diskriminieren und wie es praktisch funktioniert.

Im Plenum werden folgende Fragen zum Film diskutiert:

- Wer benutzt in unserer Gesellschaft Vorurteile und warum?
- Wer legt Normen und Werte fest?
- Warum praktizieren so wenige Menschen Zivilcourage?

Im letzten Teil wird gemeinsam erarbeitet:

- Was können Betroffene und jeder Einzelne tun um Diskriminierung zu verhindern.

Das AGG und die BV werden vorgestellt.

# Rassismus und Gewalt: Fans - Supporters - Hooligans - Ultras

19.01.2019 bis 20.01.2019

<b>Referent</b>	Deborah Schulz Viktor Kalschek
<b>Tagungsort</b>	IG Metall Wolfsburg (Gewerkschaftshaus) Siegfried-Ehlers-Straße 2 Wolfsburg
<b>Seminar</b>	Q524191503

In Kooperation mit dem Zentrum für Demokratische Bildung ( ZDB) Wolfsburg

Nicht nur im Stadion ist der Teufel los. Gewalt und Brutalität verlagern sich weg von den modernen Arenen in die umliegenden Gebiete – brennende Müllbehälter, zerstörte PKWs, Bussen und Bahnen, prügeln Fangruppen inmitten von Wohngebieten.

In den Medien werden Begriffe häufig durcheinander gebracht oder falsch interpretiert.

Aus treuen Anhängern werden chaotische Schläger, aus rechtsextremen Sympathisanten werden fanatische Fans oder auch umgekehrt.

Wir beschäftigen uns mit den Begriffen und den Gruppierungen. Wir gehen darauf ein was die Vereine, Behörden und Organisationen dagegen unternehmen. Warum rechte Gruppierungen diese Umstände ausnutzen.

# Sprache bildhaft darstellen...

19.01.2019 bis 20.01.2019

<b>Referent</b>	Thomas Bonkat Norbert Stemmer
<b>Tagungsort</b>	Bildungszentrum HVHS Hustedt e.V. Zur Jägerei 81 Celle
<b>Seminar</b>	Q524191504
<b>Info</b>	Übernachtung

Sprache lässt sich bildhaft darstellen, selbst wenn es sich um komplexe Zusammenhänge handelt. In der Folge entstehen oftmals neue Ideen und Handlungsmöglichkeiten können klar herausgearbeitet werden. Im Seminar können sich die Teilnehmenden ausprobieren und sich kreativ einbringen. Keine Angst - Jeder ist geeignet Sprache zu visualisieren. Es entstehen Flipcharts, Wandzeitungen und weitere unterschiedliche Formen, die in Sitzungen, Seminaren und Workshops wunderbar zum Einsatz kommen können. Als Grundlage dient die gewerkschaftliche Praxis.

Folgende Inhalte sollen vermittelt werden:

- Grundlagen der Visualisierung
- Kennenlernen der Werkzeuge zur Visualisierung
- Praktische Übungen
- Umsetzung von konkreten Beispielen aus der gewerkschaftlichen Arbeit...
- "ein Bild sagt mehr als tausend Worte"...

# Betriebliche Suchtprävention und -hilfe Umgang mit Alkohol- und Tablettenabhängigkeit im Betrieb

26.01.2019 bis 27.01.2019

<b>Referent</b>	Bärbel Behrens-Oelmann Karin Peters
<b>Tagungsort</b>	Bildungszentrum HVHS Hustedt e.V. Zur Jägerei 81 Celle
<b>Seminar</b>	Q524191505
<b>Info</b>	Übernachtung

## Seminarinhalt

Immer mehr Jugendliche und Erwachsene sind von falschem Umgang mit Alkohol und anderen Drogen in der Gesellschaft und in den Betrieben betroffen. Die aktuelle Analyse der Deutschen Hauptstelle für Suchtgefahren zu alkoholbezogenen Gesundheitsstörungen und Todesfällen gehen von jährlich 73714 Todesfällen allein durch Alkoholkonsum bedingt aus. Gemäß der Statistik der DHS leben bundesweit ca. 2,5 bis 3 Millionen Alkoholranke. Dazu kommt die Zahl von ca. 1 Million Medikamentenabhängigen. Die Zahl der PatientInnen bis 20 Jahren, die wegen einer psychischen- und Verhaltensstörung durch Alkohol oder einer Intoxikation im Krankenhaus behandelt wurden, stieg im Jahr 2006 auf 24380 Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene.

Das entspricht einer Steigerung von 35% gegenüber 2003. Ca. 5% aller Beschäftigten müssen als alkoholkrank bezeichnet werden. Auf jeden Alkoholkranken kommen außerdem mindestens zwei Mitbetroffene (Partner, Eltern, Geschwister, Kinder), die häufig als "Co-Alkoholiker" fungieren. Meist ist es den Betroffenen selbst nicht bewusst oder sie verheimlichen die Abhängigkeit. Hier setzt unser Seminar an. Wir wollen aufmerksam machen und Handlungsmöglichkeiten aufzeigen, bevor die Sucht zu körperlichen und psychischen Störungen führt. Ziel des Seminars ist es auf Sucht- und psychische Erkrankungen einzugehen, diese zu erkennen, aufzuklären und für den Umgang mit Betroffenen und Erkrankten zu sensibilisieren. Weiterhin wird vermittelt, wie das Betriebsverfassungsgesetz, SGB IX § 84 Abs. 2 Integrationsvereinbarung, betriebliche Suchtprävention und Hilfsangebote angewendet werden können.

- Ursachen und Entstehung
- Merkmale und Auffälligkeiten am Arbeitsplatz
- Das Verhalten des Umfeldes Kollegen und der Familie
- Rollen und Aufgaben von Vertrauensleuten, Betriebsrat, Schwerbehindertenvertretung und Suchtberatung

# Nachhaltig motivieren: Emotion - Potenzial - Leistung

26.01.2019 bis 27.01.2019

<b>Referent</b>	Katharina Barrenscheen
<b>Tagungsort</b>	IG Metall Wolfsburg (Gewerkschaftshaus) Siegfried-Ehlers-Straße 2 Wolfsburg
<b>Seminar</b>	Q524191506

## Seminarinhalt

„Ich habe so lange ein Motivationsproblem, bis ich ein Zeitproblem habe.“ Fühlst du dich bei dieser vielzitierten Aussage etwa auch angesprochen aber zugleich verstanden und irgendwie wohl? Daran sind deine Motive schuld. Vielleicht warst du einmal ganz begeistert von einem Vorhaben, aber der Kollege ließ sich einfach nicht dazu motivieren mitzumachen. Daran sind auch eure Motive schuld.

In diesem Workshop erfährst du, was Menschen antreibt. Wir arbeiten heraus, wie das Potenzial eines jeden Menschen entdeckt werden kann und wann Leistung einfach Spaß macht. Du ergründest, was dich und andere nachhaltig motiviert und wie Zusammenarbeit gut gelingen kann.

In kurzen Impulsen werden theoretische Grundlagen vermittelt. Im Vordergrund des Workshops stehen die praktische Anwendung dieser Inhalte in Übungssequenzen sowie der Austausch mit den anderen Teilnehmern.

## Themenschwerpunkte:

- Ebene der Persönlichkeit
- Potenzial und Leistung
- Motive
- Zusammenarbeit
- Werkzeuge und Methoden
- Übungen

# Grundlagen des Arbeitsrechts: Recht haben und Recht bekommen sind zweierlei Dinge!

26.01.2019 bis 27.01.2019

<b>Referent</b>	Holger Bake Florian Kretschmer Carsten Strauß Kai Rosilius
<b>Tagungsort</b>	Bildungszentrum HVHS Hustedt e.V. Zur Jägerei 81 Celle
<b>Seminar</b>	Q524191507
<b>Info</b>	Übernachtung

Das Arbeitsrecht ist eine komplexe Materie. Das ist erst einmal darauf zurückzuführen, dass die arbeitsrechtlichen Bestimmungen nicht in einem Gesetz zusammengefasst, sondern verstreut in vielen Gesetzen enthalten sind. Arbeitsrechtliche Bestimmungen finden wir nicht nur in speziellen arbeitsrechtlichen Gesetzen, wie etwa im Kündigungsschutzgesetz oder Mutterschutzgesetz, sondern auch in vielen anderen Gesetzen wie z.B. im Bürgerlichen Gesetzbuch, Handelsgesetzbuch, der Gewerbeordnung und dem Grundgesetz. Das Arbeitsrecht ist unübersichtlich, weil es kein eigenständiges Rechtsgebiet ist, sondern nur im Zusammenhang mit unserem bürgerlichen Recht verstanden werden kann. Außerdem wird das Arbeitsrecht sehr stark durch Richterrecht geprägt! Wer sich im Arbeitsrecht auskennen will, muss zumindest die einfachsten Regeln des bürgerlichen Rechts kennen. Zusätzlich wird das Verständnis des Arbeitsrechts dadurch erschwert, dass in vielen Arbeitsverhältnissen bessere tarifvertragliche Regelungen an die Stelle der gesetzlichen Regelungen getreten sind.

Themenschwerpunkte:

- Rechtssysteme/ Rechtsquellen
- Rechtsnormen
- Rechte und Pflichten des Arbeitgebers
- Rechte und Pflichten des Arbeitnehmers, Arbeitsvertrag
- Kündigungsschutz
- Betriebsverfassungsgesetz
- Aktuelle Themen

# Teilhabe schwerbehinderter und behinderter Menschen an der Arbeitswelt

02.02.2019 bis 03.02.2019

<b>Referent</b>	Klaus Brinkmann Freddy Soika Sandra Bruder
<b>Tagungsort</b>	Bildungszentrum HVHS Hustedt e.V. Zur Jägerei 81 Celle
<b>Seminar</b>	Q524191508
<b>Info</b>	Übernachtung

Schwerbehinderte sind nach wie vor im Arbeitsleben und insbesondere im Alltagsleben benachteiligt. Dabei leben ungefähr 6,7 Millionen Schwerbehinderte in der Bundesrepublik. Seit 1994 gilt der neugefasste Artikel 3, Abs. 3 des Grundgesetzes. Demnach darf niemand wegen seiner Behinderung benachteiligt werden.

Im Alltagsbereich ist leider eine zunehmende Anzahl von Übergriffen auf Behinderte zu verzeichnen. Hier sind die Grenzen des Einflusses der auf den Betrieb bezogenen Aktivitäten festzustellen. Solange gesamtgesellschaftlich kein Umdenken zu mehr Toleranz und gegen Diskriminierung Behinderter in den Köpfen der Menschen einsetzt, wird sich die Situation nicht ändern.

In diesem Seminar wollen wir mit euch gemeinsam folgende Themen erarbeiten:

- Was ist Behinderung?
- Aufgaben der SBV
- Auswirkung des neuen Bundesteilhabegesetzes

# Klarheit in der Kommunikation

02.02.2019 bis 03.02.2019

<b>Referent</b>	Thomas Bonkat Norbert Stemmer
<b>Tagungsort</b>	Bildungszentrum HVHS Hustedt e.V. Zur Jägerei 81 Celle
<b>Seminar</b>	Q524191509
<b>Info</b>	Übernachtung

Kommunikation findet immer und überall statt. Häufig entstehen in der Übertragung von Informationen Missverständnisse und Klarheit kann nicht immer hergestellt werden. In diesem Seminar lernen die Teilnehmenden Kommunikationsmodelle kennen, die eine Reflektion ermöglichen. Eine große Rolle spielt hierbei auch die eigene Haltung, die von Offenheit und Solidarität geprägt sein sollte. Letzteres deckt sich mit gewerkschaftlichen Grundhaltungen. Die Teilnehmenden können sich ausprobieren und neue Erfahrungen sammeln.

Folgende Inhalte sollen vermittelt werden:

- Das TALK-MODELL von Oswald Neuberger
- Das „Eisbergmodell“ von Ruth Cohen
- Kommunikationstechniken
- Klarheit in der Kommunikation



# Sozialversicherungssysteme und betriebliche Sozialpolitik in der Praxis

09.02.2019 bis 10.02.2019

<b>Referent</b>	Gunter Wachholz Christian Weber
<b>Tagungsort</b>	IG Metall Wolfsburg (Gewerkschaftshaus) Siegfried-Ehlers-Straße 2 Wolfsburg
<b>Seminar</b>	Q524191510

Dieses Seminar vermittelt die Geschichte und die Grundlagen der deutschen Sozialversicherungssysteme und ein Basiswissen über die betrieblichen Sozialleistungen bei Volkswagen.

**Zukunft der sozialen Sozialversicherungssysteme** - Wie sieht die derzeitige Lage und die Zukunft der sozialen Sicherungssysteme aus? Welche Änderungen sind in der Renten-, Pflege-, Kranken-, Arbeitslosen-, und Unfallversicherung zu erwarten?

**Rentenversicherung** - Wie sicher ist meine Rente? Wie hoch ist sie eigentlich und wie wird sie berechnet? Wie wird sich die Rente in der Zukunft entwickeln? Welche Arten von gesetzlichen Renten und Betriebsrenten gibt es?

**Rentenpolitik** - Wer beeinflusst unser Rentensystem? Wie kann ein sozial gerechtes Rentensystem aussehen? Welche Möglichkeiten gibt es, in Tarifrunden und auf betrieblicher Ebene die betriebliche Altersvorsorge bei Volkswagen weiter zu entwickeln?

**Gesetzliche Krankenversicherung** - Wie ist die derzeitige Lage der gesetzlichen Krankenversicherung? Welche Auswirkungen hat der Zusatzbeitrag in der Krankenversicherung für die Versicherten?

**Betriebliche Sozialleistungen** - Welche sozialen Leistungen gibt es im Betrieb?

Diese und viele andere Fragen wollen wir versuchen zu klären und gemeinsam mit Euch zu diskutieren.

# Wir lernen im Vorwärtsgehen - Geschichte der Arbeiterbewegung

09.02.2019 bis 10.02.2019

<b>Referent</b>	Thomas Drüsedau Michael Franke André Schulz
<b>Tagungsort</b>	Burg Warberg An der Burg 3 Warberg
<b>Seminar</b>	Q524191512
<b>Info</b>	Übernachtung

## Seminarinhalt

Seit langer Zeit wird versucht, die Geschichtsschreibung so zu verändern, dass die Arbeiterbewegung nicht die, ihr zustehende Rolle bekommt. Es wird über Könige, Kaiser und andere Herrscher berichtet und die, welche Paläste bauten, in Kriegen starben oder die Arbeit leisteten, werden kaum erwähnt. Parallel dazu sinkt das Interesse der Menschen an historischen Zusammenhängen. Das ultimative Event ist gefragt.

Wir wollen daher versuchen, Zusammenhänge im politischen, historischen Rahmen herzustellen, um ein für uns richtiges Geschichtsbild zu erhalten.

*"Die sich des Vergangenen nicht erinnern, sind dazu verurteilt, es noch einmal zu erleben."  
George Augustin Nicolas de Santayana (1863-1952)*

# Grundlagen des Arbeitsrechts: Recht haben und Recht bekommen sind zweierlei Dinge!

09.02.2019 bis 10.02.2019

<b>Referent</b>	Holger Bake Florian Kretschmer Carsten Strauß Kai Rosilius
<b>Tagungsort</b>	Bildungszentrum HVHS Hustedt e.V. Zur Jägerei 81 Celle
<b>Seminar</b>	Q524191513
<b>Info</b>	Übernachtung

Das Arbeitsrecht ist eine komplexe Materie. Das ist erst einmal darauf zurückzuführen, dass die arbeitsrechtlichen Bestimmungen nicht in einem Gesetz zusammengefasst, sondern verstreut in vielen Gesetzen enthalten sind. Arbeitsrechtliche Bestimmungen finden wir nicht nur in speziellen arbeitsrechtlichen Gesetzen, wie etwa im Kündigungsschutzgesetz oder Mutterschutzgesetz, sondern auch in vielen anderen Gesetzen wie z.B. im Bürgerlichen Gesetzbuch, Handelsgesetzbuch, der Gewerbeordnung und dem Grundgesetz. Das Arbeitsrecht ist unübersichtlich, weil es kein eigenständiges Rechtsgebiet ist, sondern nur im Zusammenhang mit unserem bürgerlichen Recht verstanden werden kann. Außerdem wird das Arbeitsrecht sehr stark durch Richterrecht geprägt! Wer sich im Arbeitsrecht auskennen will, muss zumindest die einfachsten Regeln des bürgerlichen Rechts kennen. Zusätzlich wird das Verständnis des Arbeitsrechts dadurch erschwert, dass in vielen Arbeitsverhältnissen bessere tarifvertragliche Regelungen an die Stelle der gesetzlichen Regelungen getreten sind.

Themenschwerpunkte:

- Rechtssysteme/ Rechtsquellen
- Rechtsnormen
- Rechte und Pflichten des Arbeitgebers
- Rechte und Pflichten des Arbeitnehmers, Arbeitsvertrag
- Kündigungsschutz
- Betriebsverfassungsgesetz
- Aktuelle Themen

# Burnout

**16.02.2019 bis 17.02.2019**

<b>Referent</b>	Bärbel Behrens-Oelmann Karin Peters
<b>Tagungsort</b>	Bildungszentrum HVHS Hustedt e.V. Zur Jägerei 81 Celle
<b>Seminar</b>	Q524191515
<b>Info</b>	Übernachtung

Burnout bedeutet „Ausgebrannt“ oder „Ausgebrannt“ sein. Es bezeichnet eine tiefe Erschöpfung und Antriebslosigkeit, ein zynisches Verhältnis zur eigenen Arbeit und einen Zustand, in dem die Beschäftigten darunter leiden ihre Leistungen nicht mehr bringen zu können.

Themenschwerpunkte:

- Was ist Burnout?
- Wie wirkt sich Burnout auf mich aus?
- Kann ich etwas gegen Burnout tun?
- Burnout- eine Folge der neuen Arbeitsorganisation der Arbeit?
- Wo kann ich Unterstützung/Hilfe bekommen?

Das Seminar informiert über Burnout. Es dient aber auch dem Austausch von Erfahrungen und dem Gespräch über die Veränderungen in der Organisation, der Arbeit und ihren Auswirkungen. Und was jeder einzelne für sich tun kann.

# Grundlagen der Entgeltfindung im Tarif - Regelungen für Tarif Plus (Baustein 2)

16.02.2019 bis 17.02.2019

<b>Referent</b>	Ingrid Pohl Martina Schwarz Edmond Worgul
<b>Tagungsort</b>	Bildungszentrum HVHS Hustedt e.V. Zur Jägerei 81 Celle
<b>Seminar</b>	Q524191516
<b>Info</b>	Übernachtung

**Hinweis:** Die Seminarebausteine 1 und 2 sind nicht aufeinander aufbauend, die Inhalte aus Baustein 1 sind jedoch hilfreich für das Seminar Baustein 2.

Der Schwerpunkt liegt auf der Erläuterung der Systematik des „Rahmentarifvertrag für Beschäftigte mit Spezialisten- oder Führungsfunktion (Tarif Plus)“. Besonderheiten des Zuganges und der Anwendung im betrieblichen Alltag werden aufgezeigt und diskutiert.

Themen:

- Wie kam es zu diesem Tarifvertrag?
- Systematik und Zugang zum Tarif Plus
- Bonussystem und andere spezielle Regelungen

# Tarifabschlüsse im Wandel der Zeit am Beispiel VW

16.02.2019 bis 17.02.2019

**Referent** Maik Reupke  
Frank Paetzold (VK-Leiter Volkswagen Wolfsburg)  
Birgit Haberski

---

**Tagungsort** Bildungszentrum HVHS Hustedt e.V.  
Zur Jägerei 81  
Celle

---

**Seminar** Q524191517

---

**Info** Übernachtung

---

Zu den tarifpolitischen Zielen der IG Metall zählen gerechte Entgelte und gute Lebens- und Arbeitsbedingungen. Bei Volkswagen gab es in den vergangenen Jahren kontinuierliche Einkommensentwicklungen und veränderte Arbeitsbedingungen, aber vor allem auch nachhaltige Beschäftigungssicherung.

Gemeinsam haben IG Metall und Betriebsrat in den letzten Jahren innovative Tarifverträge geschlossen um die Produktion an unseren Standorten zu erhalten, bzw. auch neue Produkte zu gewinnen. Wir wollen uns aber auch noch mal mit den grundsätzlichen Entstehungsprozessen bei Tarifverträgen beschäftigen.

Wir wollen uns gemeinsam mit unseren Tarifverträgen auseinandersetzen und auf ihre heutige Wirkung untersuchen. Dabei werden die manchmal komplexen Zusammenhänge unserer Tarifverträge deutlicher und Zusammenhänge klarer.

Diese und weitere Fragen wollen wir miteinander diskutieren.

# Rassismus und Gewalt: Gefahr von rechts für Gewerkschaften - oder warum sind Gewerkschaften das Ziel der Rechten?

16.02.2019 bis 17.02.2019

**Referent** Deborah Schulz  
Viktor Kalschek

---

**Tagungsort** IG Metall Wolfsburg (Gewerkschaftshaus)  
Siegfried-Ehlers-Straße 2  
Wolfsburg

---

**Seminar** Q524191518

---

*In Kooperation mit dem Zentrum für Demokratische Bildung (ZDB) Wolfsburg*

Offener Antisemitismus in Internetforen, T-Shirts von Rechtsrockgruppen und Gewerkschaftsmitglieder auf Pegida-Demonstrationen.

Diese Beispiele bilden inzwischen keine Ausnahme mehr, sondern sind leider fast schon die Regel.

Politisch rechtsstehende Gruppierungen sind in der Mitte der Gesellschaft angekommen.

Die Gewerkschaften mit ihren vielen Mitgliedern aus allen Teilen der Bevölkerung sind allein aus diesem Grund ein interessantes Zielobjekt für rechte politische Organisationen.

# Schwierige Situationen in Seminaren meistern...

22.02.2019 bis 24.02.2019

<b>Referent</b>	Thomas Bonkat Marianne Hagemann
<b>Tagungsort</b>	Bildungszentrum HVHS Hustedt e.V. Zur Jägerei 81 Celle
<b>Seminar</b>	Q524191519
<b>Info</b>	Übernachtung

*Das Seminar beginnt am Freitag um 18:00 Uhr.*

Schwierige Gesprächssituationen gibt es immer und überall. Allerdings ist es nicht immer einfach professionell darauf zu reagieren. Die zwischenmenschliche Ebene spielt hierbei eine große Rolle. Im Seminar werden Gruppenprozesse reflektiert und konstruktive Handlungsmöglichkeiten entwickelt. Die Teilnehmenden lernen Fallbeispiele kennen und können diese auf Basis von theoretischen Grundlagen reflektieren. Es gelingt eine gute Kombination aus Theorie und Praxis.



# InterSoli MOE: Vorsicht Fettnäpfchen! Anregungen zum interkulturellen Zusammenleben

02.03.2019 bis 03.03.2019

<b>Referent</b>	Rainer Maass Udo Vongehr
<b>Tagungsort</b>	Bildungszentrum HVHS Hustedt e.V. Zur Jägerei 81 Celle
<b>Seminar</b>	Q524191520
<b>Info</b>	Übernachtung

Wer ist nicht schon einmal in eines der berüchtigten Fettnäpfchen getreten?

Um im beruflichen oder privaten Bereich einen internationalen und interkulturellen Austausch zu gestalten und das Verständnis für die unterschiedlichen Lebens- und Arbeitsbedingungen, Verhaltensweisen und Werte zu erleichtern, benötigen die Beteiligten interkulturelle Kompetenz.

Wir wollen an diesem Wochenende mit euch über Vorurteile, Ängste vor dem Unbekannten reden und richtiges Verhalten trainieren.

Themenschwerpunkte:

- Internationale Zusammenarbeit von Gewerkschaften
- Interkulturelle Kompetenz für Gewerkschafter und Gewerkschafterinnen
- Kulturelle Sensibilität und interkulturelle Konfliktstile
- Beispiele der internationalen Zusammenarbeit
- Die europäische Gemeinschaft

Wir geben einen Einblick in die InterSoli-Arbeit der IGM Wolfsburg von Beginn bis heute. Auch wollen wir Möglichkeiten interkultureller und internationaler Arbeit aufzeigen.

# **Digitalisierung - Leben und Arbeiten in der digitalisierten Welt - Sind wir am Anfang schon am Ende?**

**09.03.2019 bis 10.03.2019**

<b>Referent</b>	Janine Kaiser Ina Stolzenburg
<b>Tagungsort</b>	Bildungszentrum HVHS Hustedt e.V. Zur Jägerei 81 Celle
<b>Seminar</b>	Q524191521
<b>Info</b>	Übernachtung

Digitalisierung ist überall - aber wo sind wir? Gestalten wir mit -nicht nur als Konsumierende-, oder erdulden wir einen scheinbar unaufhaltsamen Wandel? Wer mitgestalten will, muss sich Gedanken machen!

In diesem Seminar wollen wir gemeinsam die Grundsteine legen für eine kritische Auseinandersetzung.

Themenschwerpunkte:

**Was ist eigentlich Digitalisierung?**

**Welche Erwartungen verbinden wir mit der Digitalisierung?**

**Wie wollen wir in Zukunft leben und arbeiten?**

# Wir lernen im Vorwärtsgehen - Geschichte der Arbeiterbewegung

16.03.2019 bis 17.03.2019

<b>Referent</b>	Thomas Drüsedau Michael Franke André Schulz
<b>Tagungsort</b>	Burg Warberg An der Burg 3 Warberg
<b>Seminar</b>	Q524191522
<b>Info</b>	Übernachtung

## Seminarinhalt

Seit langer Zeit wird versucht, die Geschichtsschreibung so zu verändern, dass die Arbeiterbewegung nicht die, ihr zustehende Rolle bekommt. Es wird über Könige, Kaiser und andere Herrscher berichtet und die, welche Paläste bauten, in Kriegen starben oder die Arbeit leisteten, werden kaum erwähnt. Parallel dazu sinkt das Interesse der Menschen an historischen Zusammenhängen. Das ultimative Event ist gefragt.

Wir wollen daher versuchen, Zusammenhänge im politischen, historischen Rahmen herzustellen, um ein für uns richtiges Geschichtsbild zu erhalten.

*"Die sich des Vergangenen nicht erinnern, sind dazu verurteilt, es noch einmal zu erleben."  
George Augustin Nicolas de Santayana (1863-1952)*

# Arbeiten bei Volkswagen - Der Volkswagen-Weg: Chancen und Risiken

16.03.2019 bis 17.03.2019

<b>Referent</b>	Matthias Vogel Wolfgang Kuznik Maren Wiedenroth Volkhard Lorenz
<b>Tagungsort</b>	Bildungszentrum HVHS Hustedt e.V. Zur Jägerei 81 Celle
<b>Seminar</b>	Q524191523
<b>Info</b>	Übernachtung

Ganz aktuell stellt sich die Frage: Welche Auswirkungen hat der Zukunftsplan auf den Volkswagen-Weg und ist dies wirklich ein Grund zum Feiern?

Wie steht das Management bis zu den Teamsprechern und der Betriebsrat heute zu den wirtschaftlichen und arbeitsbedingten Vorteilen, die der Volkswagen-Weg gebracht hat?

Der Volkswagen-Weg und seine stetige Begleitung stellen hohe Ansprüche an alle Kolleginnen und Kollegen. Denn der Volkswagen-Weg hat nicht nur Einfluss auf die Arbeitsbedingungen, sondern auch auf das Arbeitsumfeld und die Zusammenarbeit im Betrieb. Aus diesem Grund ist es für jeden Einzelnen wichtig sich mit dem Thema auseinanderzusetzen und sich zu qualifizieren.

**Wir wollen an diesem Wochenende gemeinsam die Beweggründe klären, warum der Volkswagen-Weg eingeführt wurde. Des Weiteren wollen wir euch die Chancen und Risiken des Volkswagen-Weges aufzeigen und darstellen wie sich jeder Einzelne einbringen kann und welche Mitgestaltungsmöglichkeiten es gibt.**

# Teilhabe schwerbehinderter und behinderter Menschen an der Arbeitswelt

16.03.2019 bis 17.03.2019

<b>Referent</b>	Klaus Brinkmann Freddy Soika Sandra Bruder
<b>Tagungsort</b>	Bildungszentrum HVHS Hustedt e.V. Zur Jägerei 81 Celle
<b>Seminar</b>	Q524191524
<b>Info</b>	Übernachtung

Schwerbehinderte sind nach wie vor im Arbeitsleben und insbesondere im Alltagsleben benachteiligt. Dabei leben ungefähr 6,7 Millionen Schwerbehinderte in der Bundesrepublik. Seit 1994 gilt der neugefasste Artikel 3, Abs. 3 des Grundgesetzes. Demnach darf niemand wegen seiner Behinderung benachteiligt werden.

Im Alltagsbereich ist leider eine zunehmende Anzahl von Übergriffen auf Behinderte zu verzeichnen. Hier sind die Grenzen des Einflusses der auf den Betrieb bezogenen Aktivitäten festzustellen. Solange gesamtgesellschaftlich kein Umdenken zu mehr Toleranz und gegen Diskriminierung Behinderter in den Köpfen der Menschen einsetzt, wird sich die Situation nicht ändern.

In diesem Seminar wollen wir mit euch gemeinsam folgende Themen erarbeiten:

- Was ist Behinderung?
- Aufgaben der SBV
- Auswirkung des neuen Bundesteilhabegesetzes

# Übersicht

<b>Datum</b>	<b>Titel</b>	<b>Ort</b>	<b>Seminar-Nr.</b>
13.-14.10.2018	Überzeugend sprechen: Kommunikation – Präsentation – Rhetorik	Wolfsburg	Q524181300
20.-21.10.2018	Grundlagen der Entgeltfindung im Tarif – Regelungen für Gehaltsempfänger (Baustein 1)	Celle	Q524181301
26.-28.10.2018	Hinter dem Horizont...den Übergang aus der Beschäftigung in die Altersteilzeit/ Rente gestalten	Celle	Q524181302
10.-11.11.2018	Grundlagen des Arbeitsrechts: Recht haben und Recht bekommen sind zweierlei Dinge!	Celle	Q524181303
17.-18.11.2018	Gibt es einen "gerechten" Lohn? Lohn- und Gehaltsgestaltung	Celle	Q524181304
17.-18.11.2018	Beam me up: Mobilität im 21. Jahrhundert	Celle	Q524181305
24.-25.11.2018	Tarifabschlüsse im Wandel der Zeit am Beispiel VW	Celle	Q524181306
01.-02.12.2018	Von Mücken und Elefanten – Deeskalation in der Alltagskommunikation	Wolfsburg	Q524181307
08.-09.12.2018	Psychoterror am Arbeitsplatz - Sexuelle Belästigung	Celle	Q524181308
08.-09.12.2018	Digitalisierung - Leben und Arbeiten in der digitalisierten Welt - Sind wir am Anfang schon am Ende?	Celle	Q524181309
15.-16.12.2018	Die Zukunft verbrauchen? Das Konzept der Nachhaltigkeit –ökologische, soziale und wirtschaftliche Anforderungen	Celle	Q524181310
12.-13.01.2019	Arbeits- und Gesundheitsschutz	Celle	Q524191500
19.-20.01.2019	Gesellschaftspolitik - Die Zukunft vom Staat- Prekariat? Heuern und feuern dank Dienstleistern?	Celle	Q524191501
19.-20.01.2019	Psychoterror am Arbeitsplatz – Diskriminierung	Celle	Q524191502
19.-20.01.2019	Rassismus und Gewalt: Fans - Supporters - Hooligans - Ultras	Wolfsburg	Q524191503
19.-20.01.2019	Sprache bildhaft darstellen...	Celle	Q524191504
26.-27.01.2019	Betriebliche Suchtprävention und -hilfe Umgang mit Alkohol- und Tablettenabhängigkeit im Betrieb	Celle	Q524191505
26.-27.01.2019	Nachhaltig motivieren: Emotion – Potenzial – Leistung	Wolfsburg	Q524191506
26.-27.01.2019	Grundlagen des Arbeitsrechts: Recht haben und Recht bekommen sind zweierlei Dinge!	Celle	Q524191507
02.-03.02.2019	Teilhabe schwerbehinderter und behinderter Menschen an der Arbeitswelt	Celle	Q524191508
02.-03.02.2019	Klarheit in der Kommunikation	Celle	Q524191509
09.-10.02.2019	Sozialversicherungssysteme und betriebliche Sozialpolitik in der Praxis	Wolfsburg	Q524191510
09.-10.02.2019	Wir lernen im Vorwärtsgehen – Geschichte der Arbeiterbewegung	Warberg	Q524191512
09.-10.02.2019	Grundlagen des Arbeitsrechts: Recht haben und Recht bekommen sind zweierlei Dinge!	Celle	Q524191513
16.-17.02.2019	Burnout	Celle	Q524191515
16.-17.02.2019	Grundlagen der Entgeltfindung im Tarif – Regelungen für Tarif Plus (Baustein 2)	Celle	Q524191516

16.-17.02.2019	Tarifabschlüsse im Wandel der Zeit am Beispiel VW	Celle	Q524191517
16.-17.02.2019	Rassismus und Gewalt: Gefahr von rechts für Gewerkschaften - oder warum sind Gewerkschaften das Ziel der Rechten?	Wolfsburg	Q524191518
22.-24.02.2019	Schwierige Situationen in Seminaren meistern...	Celle	Q524191519
02.-03.03.2019	InterSoli MOE: Vorsicht Fettnäpfchen! Anregungen zum interkulturellen Zusammenleben	Celle	Q524191520
09.-10.03.2019	Digitalisierung - Leben und Arbeiten in der digitalisierten Welt - Sind wir am Anfang schon am Ende?	Celle	Q524191521
16.-17.03.2019	Wir lernen im Vorwärtsgen - Geschichte der Arbeiterbewegung	Warberg	Q524191522
16.-17.03.2019	Arbeiten bei Volkswagen - Der Volkswagen-Weg: Chancen und Risiken	Celle	Q524191523
16.-17.03.2019	Teilhabe schwerbehinderter und behinderter Menschen an der Arbeitswelt	Celle	Q524191524